

## Dorferneuerung Leidersbach 4 Maßnahme Ebersbach - Floßwiese

### Beteiligung der Bevölkerung Protokoll 05 - V21-118

#### Nr. Aktivität/Beschluss

Datum: 28.10.2021  
Uhrzeit: 19.00 -22.30 Uhr  
Ort: Leidersbach Aula Grundschule

23 Personen  
Es wurden 3 Arbeitsgruppen gebildet.

#### Ergebnisse

Es wurde thematisiert, dass das Heimatfest nur noch alle 5 Jahre stattfinden soll und nicht mehr in den Ortsteilen, so dass sich das Aufstellen eines großen Zelttes mit Hunderten von Plätzen erübrige. Stattdessen war man daran interessiert, die Vereinsfeste kleinteiliger im Bereich des jetzigen Kindergartengeländes (Kindergarten im Folgenden abgekürzt mit "KiGa") durchzuführen.

Es herrschte Übereinstimmung, dass die Notausfahrt für das Feuerwehrfahrzeug erhalten und im Bereich des Übergangs vom Parkplatz zur Grünfläche verbessert werden soll.

#### Arbeitsgruppe 1

Als Zielgruppen wurden Kinder, Familien, ältere Menschen und Behinderte ausgemacht.

Es sollten auch ein paar Spielgeräte aufgestellt werden, die mit dem Rollstuhl genutzt werden können, angesprochen wurde eine Schaukel.

Die Vereine werden über die Durchführbarkeit von Festen auch berücksichtigt.

Für Jugendliche soll woanders ein Angebot geschaffen werden.

Das Festzelt soll nach dem Willen der Gruppe auf dem Parkplatz an der Ebersbacher Straße aufgestellt werden.

Die Toilettenanlage (2 Damen-, 1 Herrentoilette, 1 Behinderten WC) sollte im jetzigen Gebäude des Kindergartens untergebracht werden, auch weil dort bereits die Anschlüsse vorhanden seien. Dazu sollten die Räumlichkeiten modernisiert werden. Dort sollen auch die Anschlüsse für die Infrastruktur der Feste hergestellt werden.

Alternativ könnten die WC-Anlagen aber auch in einem Neubau hinter dem Feuerwehrhaus errichtet werden.

Die Spielgeräte des vorhandenen Spielplatzes wurden für gut befunden und sollen verbleiben.

Man schlug vor, auf dem jetzigen Festzeltplatz an der Floßgasse einen "Socccercord" zu errichten.

Im Bogen des Leidersbach soll ein Teil des Abflusses in einem Seitenarm ausgeleitet und dort eine Matschanlage hergestellt werden. Gleichzeitig würde dadurch auch das Bachprofil verbreitert. Wenn möglich soll dabei auch eine Wassertretanlage entstehen.

Der Spielbereich soll um einen vielfältigen, spielerisch nutzbaren Kletterparcours mit unterschiedlichen Möglichkeiten ergänzt werden, die auch Bouldern und Calisthenics einschließen könnten und die somit auch ein Angebot für jugendliche Interessenten wären, die nicht ausgeschlossen sein sollen.

## Dorferneuerung Leidersbach 4 Maßnahme Ebersbach - Floßwiese

### Beteiligung der Bevölkerung Protokoll 05 - V21-118

#### Nr. Aktivität/Beschluss

Es soll eine überdachte Sitzmöglichkeit - unter anderem auch mit Liegesitzen - als Wetterschutz gebaut werden. Diese könnte zum Beispiel an der Rückseite des Feuerwehrhauses oder auf der jetzigen Kindergartenfreifläche stehen.

Es soll auch eine Sitzgruppe mit Tisch angeboten werden, an dem sich auch Erwachsene während des Spiels ihrer Kinder aufhalten könnten.

Auf der jetzigen Kindergartenfreifläche soll eine ruhige Parkanlage entstehen, mit sinnlichen Anregungen. z.B. Barfußparcours oder Klang.

Es könnte auch ein Labyrinth hergestellt werden, aber dieser Vorschlag würde geringere Priorität haben. Ein Labyrinth sollte aber so ausgestaltet sein, dass Kinder sich einen Weg z.B. entlang von Hecken suchen müssten.

Auf der Fläche sollen auch Naschecken angeboten werden z.B. mit Beerenobst.

Auf dem vorhandenen Spielplatz soll eine Beschattung hergestellt werden, da dieser bis jetzt der prallen Sonne ausgesetzt sei.

Auch über einen Grillplatz machte man sich Gedanken, kam jedoch wegen der damit verbundenen möglichen häufigen Störungen für die Nachbarschaft zum Ergebnis, diesen an eine andere Stelle auszulagern.

Was den Radweg angeht, so wolle man diesen nicht rechts am Leidersbach haben, da dadurch der Zugang zum Bach abgeschnitten werde. Der Radweg solle über die Pfarrer-Fäht-Straße geführt werden oder auch links des Bachs (Angaben in Fließrichtung des Bachs).

Was die Hochwasserproblematik angeht, so soll die bestehende Engstelle an der Floßgasse 8 beseitigt werden, aber auch die Erweiterung durch die Matschanlage würde zusätzlichen Retentionsraum bringen.

Im Übrigen zeigte man sich aufgeschlossen für Geländeänderungen zum Hochwasserschutz, die im Rahmen des vorgestellten Konzepts möglich sind.

Für das Festzelt soll keine zusätzlich befestigte Fläche geschaffen werden.

Die Parkplätze an der Floßgasse sollen für Kurzparker erhalten werden. Missbräuchliches Abstellen soll unterbunden werden.

#### Arbeitsgruppe 2

Die Gruppe 2 sprach sich dafür aus, den Radweg links des Bach am Hangfuß (umgangssprachlich "om Ogroa") zu führen.

Was den Hochwasserabfluss angeht, so wurde der konkrete Vorschlag gemacht, das vorhandene Gewässerbett wegen seine Naturnähe zu erhalten und oberhalb der Floßwiese im Gewässerbogen ein Flutmulde am Hangfuß durch die Wiesen anzulegen, die das Hochwasser abführen könne.

Zur Verbesserung der Situation an der Floßgasse schlug man konkret vor, den Asphalt nach der Grundstückseinfahrt in die Floßgasse 8 abzurechen, das Gelände einschl. der Stellplätze tiefer zu legen und die Flächen künftig mit Schotter oder Schotterrasen zu befestigen.

## Dorferneuerung Leidersbach 4 Maßnahme Ebersbach - Floßwiese

### Beteiligung der Bevölkerung Protokoll 05 - V21-118

#### Nr. Aktivität/Beschluss

Man schlug ebenfalls eine Matschspielbereich vor, dieser soll jedoch an der bestehenden Bacherweiterung liegen.

Die vorhandene Toilettenanlage im Kindergarten soll umgebaut und modernisiert werden. Man soll nur eine große behindertengerechte Toilette für alle Personen herstellen, einschl. einem Wickeltisch.

Man schlug vor, südlich des Kigagebäudes weitere Stellplätze für Floßwiesen- und Kirchengäste herzustellen, die auch als Festfläche genutzt werden können.

Man war auch der Auffassung, dass Grillmöglichkeiten außerhalb der Floßwiese angeboten werden sollten.

#### Arbeitsgruppe 3

Es soll künftig kein großes Festzelt mehr aufgestellt werden.

Stattdessen soll südlich des Kiga-Baus eine Fläche von ca. 30 x 7 m mit Rasengittersteinen befestigt und flexibel für Vereinsfeste genutzt werden können.

Während der festfreien Zeit können auf dieser Fläche Bänke stehen.

Im Übergang zur Spielfläche soll eine Überdachung stehen, die während der Feste als Ausschank genutzt wird, ansonsten als überdachter Aufenthaltsbereich an den Spielflächen.

Die Toiletten sollen im umgebauten Kigagelände untergebracht werden.

Es soll einen geregelten Grillplatz innerhalb kreisförmig aufgestellter Bänke für die Vereine geben, nicht für Familien und andere Gruppen, entweder mit einem gemauerten, abschließbaren Grill oder einem mobilen Grill, eventuell einer Feuerschale auf einer befestigten Fläche. Die Grillnutzung sollte in einem Anmeldeverfahren erfolgen.

Es soll ein gemauerter, holzbefuerter Backofen gebaut werden.

Es soll ein Bocciaplatz angelegt werden als Angebot für Erwachsene und ältere Menschen.

Es soll eine außentaugliche Tischtennisplatte aufgestellt werden.

Matschanlage ähnlich wie AG1

Der Radweg soll auf der bestehenden Brücke am Dornauer Weg über den Bach und dann am untern Hangteil entlang geführt werden.

#### Diskussion

Es wurde auf die unterschiedlichen Konzepte der AG für die Flächen südlich des Kiga-Gebäudes hingewiesen. Die abschließende Diskussionstendenz für diese Fläche war, sie parkartig zu gestalten und dort keine Stellplätze anzulegen. Die Stellplätze sollten nicht so tief in das Gelände hinein gelegt werden, sondern an die Ebersbacher Straße anschließen und könnten eventuell noch ein Stück in die bestehende Kiga-Fläche verlängert werden. Im Prinzip seien aber die Plätze an der Floßgasse für die Ebersbacher ausreichend, da die meisten Leute auch zu Fuß kommen könnten.

## Dorferneuerung Leidersbach 4 Maßnahme Ebersbach - Floßwiese

### Beteiligung der Bevölkerung Protokoll 05 - V21-118

#### Nr. Aktivität/Beschluss

Im Zusammenhang mit der Nutzung der Fläche zwischen Feuerwehrhaus und Nachbargrundstück wurde ein Schallschutz zum östlich angrenzenden Grundstück angesprochen.

Bezüglich einer Grillnutzung waren die meisten vom Grundsatz her dafür, wegen der möglicherweise damit verbundenen abendlichen Störungen kam man jedoch überein, dass dafür ein abgelegenerer Platz gefunden werden sollte. Genannt wurde der ehemalige Fußball-Ausweichplatz am Ortsausgang.

Was den Radweg angeht, so gab es in der Diskussion eine Tendenz, dass entlang des Leidersbachs und des Ebersbachs vom Dornauer Weg bis zur Ebersbacher Straße kein Radweg, sondern nur ein auch für ältere und behinderte Menschen tauglicher schmaler Fußweg angelegt werden soll, so dass die Anlage über diesen Weg, den Treppenweg zur Pfarrer-Fäht-Straße und einen Weg zur Kirche gut fußläufig und getrennt vom Hauptfahrverkehr an die verschiedenen Wohngebiete angebunden wäre. Der Weg entlang des Bachs wäre gleichzeitig auch ein Pflegeweg zur Unterhaltung des Gewässers. Der Hauptradverkehr sollte über die Pfarrer-Fäht-Straße und die Kleine Hecke zum Marienplatz laufen.

Es wurde noch darauf hingewiesen, dass auf der Kiga-Freifläche auch noch Spielgeräte wären und geprüft werden soll, inwieweit diese vom Kiga nicht mehr gebraucht und für den Spielplatz verwendet werden können.

Auch soll geprüft werden, ob eventuell Geräte im Zuge der Maßnahme ersetzt werden sollten.

Bezüglich der Outdoorfitnessgeräte wurde die Meinung geäußert, dass 1 bis 2 Geräte mit einfachen Bewegungsfunktionen wünschenswert wären.

#### sonstiges

Ein Teil der Maßnahmen findet auf dem Grundstück statt, auf dem jetzt die Kindergartennutzung stattfindet, steht also erst zur Verfügung, wenn der Kindergarten umgezogen ist und die Flächen erworben sind. Jedoch soll nach allgemeiner Auffassung bereits jetzt mit der Planung die Grundlage für eine spätere Umsetzung vorbereitet werden.

aufgestellt:

Elsenfeld, den 29.10.2021, Klaus-Dieter Streck, Landschaftsarchitekt (LA)

Miltenberg, den 29.10.2021, Martin Reuter, Architekt (A)